

Empfänger: 31.08.15 M⁰⁷

Fachbereich Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste
Bereich Ratsangelegenheiten,
Stadtbezirke, Wahlen und Statistik

01. SEP. 2015

G17E

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl, Friesenstr. 34, 30161 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-1837/2015

Hannover, 31/08/15

Anfrage

gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Mobilitätsverhalten von Bahnfahrenden am HBF

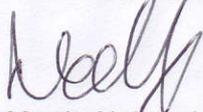
Zentral im Bezirk Mitte liegt der Hauptbahnhof, der zu den meistfrequentierten Bahnhöfen Deutschlands zählt. Er wurde seit der Expo ertüchtigt und verschönert, in den nächsten Jahren steht offenbar eine weitere grundlegende Modernisierung an.

Der Bahnhof ist exzellent an die übrigen Verkehrsmittel angebunden. Direkt unter dem Hauptbahnhof liegt eine stark genutzte U-Bahnstation, vor und „hinter“ dem Bahnhof liegen weitere ÖPNV-Haltestellen. Neben der Fußgängerzone gibt es fußläufige Verbindungen in Richtung Oststadt und beidseitig liegen Fahrradstationen, die von hunderten Fahrradbügeln ergänzt werden. Taxen warten an allen Ausgängen und zudem sind diverse Kurzzeitparkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen in wenigen Fußminuten erreichbar.

Neben dem Angebot steht die Frage nach der tatsächlichen Nutzung durch die Bahnfahrenden, seien es PendlerInnen oder Tagesgäste.

Wir fragen die Verwaltung vor diesem Hintergrund:

1. Gibt es Untersuchungen, welche weiteren Mobilitätsformen die unterschiedlichen BahnfahrerInnen am Zielort Hannover nutzen?
2. Wenn ja, kann die Untersuchung dem Bezirksrat für seine politische Arbeit zur Verfügung gestellt werden?
3. Wenn nein, wird die Stadt bei der Bahn eine solche Untersuchung anregen, um besser auf die Bedürfnisse der Bahnfahrenden eingehen zu können??



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender